

Rat erbieten / Schüler werden gegen mich indoktriniert

Beitrag von „Marie_September“ vom 15. Mai 2025 22:31

Zitat von Gymshark

Hast du irgendeine/n Vertraute/n im Kollegium? Wenn ja, würde ich mit der anderen Person einen zeitnahen Termin bei der Schulleitung ausmachen, berichten, dass du dich sowohl von einigen Kollegen als auch Schülern gemobbt fühlst (Benenne konkrete Beispiele und auch Personen!), dass du gesundheitlich hierunter leidest und erbittest, dass sich die Schulleitung um Besserung kümmern solle, da du sonst deinen Dienst nicht angemessen durchführen kannst. J

Es gibt noch einen übergeordneten Chef, der für die gesamte Schule zuständig ist.

Ich hadere mit mir, ob ich das mache, weil ich andererseits auch Angst habe, dass das Mobbing dann noch heftiger wird und die Fachbereichsleiterin ihre Wut noch extremer (was kaum noch geht) an mir auslässt, indem sie dies auf die Schüler überträgt und sie weiter gegen mich aufhetzt.

Da ich eben nur 2 Mal pro Woche an der Schule bin, habe ich dort bislang nur oberflächliche Kontakte geknüpft.

Deine Hinweise bringen mir wirklich sehr viel. Danke dafür.

Mit der Schulsozialarbeiterin würdest du dich auch nicht auf eine Aussprache einlassen, oder?

Sollte man sich vorab erst einmal krank melden?

Danke, dass ihr für mich da seid.